


SYLVIA
ENGLERT



DAS DUNKLE
WORT

ROMAN

KNAUR 

unternehmen und zu einem von ihnen vorzudringen, wäre es teuer, ihn zu beauftragen. Viel zu teuer.

Die sieben Wellen glänzten auf Terwyn del Crestas Unterarm, einen Moment lang nur, dann schob er den Ärmel wieder darüber. »Ich selbst kann es nicht tun«, sagte er.

»Bitte«, sagte Inyra leise und spürte, wie Verzweiflung in ihr hochstieg. »Wenn es um das Geld geht, dann ... wir ...«

Einen Moment lang war sein Gesicht ausdruckslos. Dann meinte er: »Darum geht es nicht. Ich habe geschworen, nie mehr Magie einzusetzen. Es tut mir wirklich

leid.«

Mit großen Augen starrte Mig ihn an. »Aber ... das ist *Verschwendung!*«, platzte er lautstark heraus, und Inyra erstarrte erneut vor Schreck.

Terwyn del Cresta wandte Mig das Gesicht zu, und einen Moment lang stand in seinen Augen etwas, das Inyras Knie noch weicher werden ließ. Eine furchtbare Dunkelheit. »Bist du sicher?«, fragte der Mann, der bis vor vier Jahresläufen der Erste Magus des Regenten gewesen war. Unter seinem Blick schien Mig auf die Größe eines Noynoys zu

schrumpfen. Schweigend schüttelte er den Kopf.

Vinnie bewegte sich auf Inyras Schoß, strampelte ein wenig, als versuchte sie, sich aufzurichten, und hob den Kopf. Erstaunt merkte Inyra, dass die Kleine den Mann vor ihr anblickte. Dabei verzog sich das Gesicht ihrer Tochter, als wolle sie lächeln.

Del Crestas Züge entspannten sich ein wenig. Er holte tief Luft, richtete sich auf und verschwand einen Moment lang im dämmrigen Inneren seiner Hütte. Mit einem Stück Lederblatt in der einen Hand und einem kleinen Beutel in der

anderen kam er wieder heraus.

»Das hier ist Sibellkraut, das sollte helfen, ihre Muskeln etwas zu entspannen«, sagte er, reichte Inyra den Beutel und anschließend das dünne gegerbte Lederblatt.

»Und das hier ist eine Nachricht an Idassa del Nelmon, die Erste Magus im Orchideenpalast. Wenn Ihr damit zu ihr geht, kann es sein, dass sie Euch hilft. Sagt ihr auch, dass sie den Stümper in Eurem Dorf ablösen lassen soll.« Er wandte sich zum Gehen, doch dann hielt er noch einmal inne und blickte Mig an. »Ach ja, und du, geh mal zu einer Sichtung. Du hast

magisches Talent. Tu uns allen den Gefallen und lass dich ausbilden.«

»Wer ... ich?« Migs Gesicht hatte die Farbe saurer Milch angenommen.

»Ja, du!«

»Aber wie ...«

»Kann man spüren.« Die Tür knallte ins Schloss.

Inyra stieß den angehaltenen Atem aus. Die Enttäuschung schmeckte ebenso bitter wie zuvor die Furcht. Er hätte ihnen helfen können, so leicht und so schnell. Siebter Strom! Ein Magier, der den Siebten Strom beherrschte, konnte wie einst die Große Xunday im